



Die PreisträgerInnen der ethnocineca 2020

ONLINE EDITION: 8 TAGE - 8 FILME von 7. bis 14. Mai 2020

Die 14. Festivalausgabe der ethnocineca – International Documentary Film Festival Vienna läuft noch bis zum 14. Mai.

Ticket- und Programminfo, sowie alle Video Chat Termine mit den FilmemacherInnen des online Programms finden Sie unter <https://www.ethnocineca.at/onlinefestival/>

Durchatmen und Dokumentarfilmkino genießen - diesmal in kompakter Online Edition von 7. bis 14. Mai auf [www.ethnocineca.at](http://www.ethnocineca.at). Während der Festivaltage werden acht Österreichpremierer aus dem ursprünglich geplanten Programm zum Jahresthema B R E A T H E präsentiert, die die Vielfalt ethnographischer und dokumentarischer Filme aufzeigen. Sie erzählen vom Warten und aktiven Handeln.

Im Rahmen des Festivals wurden auch heuer fünf Preise vergeben.

**Die PreisträgerInnen 2020**

[www.ethnocineca.at](http://www.ethnocineca.at)

**Der ADA - der Austrian Documentary Award Gewinner**

[WEIYENA – THE LONG MARCH HOME](#) von Judith Benedikt und Weina Zhao

Preisgeld 1000€ gestiftet von der Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden

Auszug aus dem Jury Statement: „Film hat hier weniger die Aufgabe, Erinnerung zu sortieren, sondern triggert die Auseinandersetzung mit Vergangenheit, Gegenwart und deren Gleichzeitigkeiten. Roh, manchmal ausfransend, führt die dokumentarische Auseinandersetzung immer wieder zu Momenten großer Dichte und berührender Komik.“

Gesamtes Jury Statement auf <https://www.ethnocineca.at/awards/>

Eine lobende Erwähnung geht an [SOLO](#) von Artemio Benki

Jury: Nicole Kandioler, Djamila Grandits, Aksel Stasny



Der Austrian Documentary Award fördert gezielt die österreichische Dokumentarfilmszene und kürt den besten Langfilm in dieser Kategorie. Alle nominierten Filme dieser Kategorie finden Sie unter:  
<https://www.ethnocineca.at/austrian-documentary-award-ada/>

**Der IDA - der International Documentary Award (IDA) Gewinner**

[ARGUMENTS](#) von Emmanuelle Manck und Olivier Zabat

Preisgeld 1000€ gestiftet von Weltmuseum Wien

Auszug aus dem Jury Statement: *„Den Filmemachern gelingt es, eine ansonsten interne und schwer verständliche Erfahrung kreativ hörbar und nachvollziehbar zu machen und damit sowohl thematisch als auch formal einen wichtigen Beitrag zum nicht-fiktionalen Kino zu leisten. Mit dem eindeutigen Vertrauen und in Zusammenarbeit mit den ProtagonistInnen des Films untersuchen die Filmemacher auf menschliche Art und Weise dieses Phänomen als missverstandenen Teil menschlicher Erfahrung“*

Gesamtes Jury Statement auf <https://www.ethnocineca.at/awards/>

Jury: Stephanie Spray, Christiana Perschon, Daniel Haingartner



Der International Documentary Award feiert den Dokumentarfilm als eine dynamische Kunstform und macht diesen in aller Fülle erfahrbar.

Alle nominierten Filme dieser Kategorie finden Sie unter:

<https://www.ethnocineca.at/international-documentary-award-ida/>

**Der EVA - der Wettbewerb für Excellence in Visual Anthropology Gewinner**

## A NEW ERA von Boris Svartzman

Preisgeld 1000€ gestiftet von Institut für Kultur- und Sozialanthropologie

Auszug aus dem Jury Statement: *“Er [Regisseur Boris Svartzman] ist sich der Gefahren bewusst, die mit dem Gebrauch der Kamera einhergehen und augenfällig vorsichtig und sensibel genug, um die DorfbewohnerInnen nicht zu gefährden. Der Kontrast, den die Bilder von „alten“ und „neuen“ Welten erzeugen, und die Art und Weise, wie ProtagonistInnen (mit all ihren Widersprüchen) dargestellt werden, rufen die Komplexität des Lebens und des Lebens am Rande der Weltwirtschaft hervor.“*

Gesamtes Jury Statement auf <https://www.ethnocineca.at/awards/>

Eine lobende Erwähnung geht an CRACKS von Dimitra Kofti sowie an ZAGROS von Ariane Lorrain und Shahab Mihandoust.

Jury: Mattijs van de Port, Martha-Cecilia Dietrich, Christos Varvantakis



Der Excellence in Visual Anthropology Award hebt herausragende Werke im Bereich der Visuellen Anthropologie hervor und betont die Besonderheiten des ethnographischen Films. Die ausgewählten Filme tragen zu einem progressiven Verständnis der visuellen Anthropologie bei und bringen dem Publikum die verschiedenen Zugänge einer stets nach neuen Erzählformen suchenden Disziplin näher.

Alle nominierten Filme dieser Kategorie finden Sie unter:

<https://www.ethnocineca.at/excellence-in-visual-anthropology-eva/>

## **Der ISA – International Shorts Award Gewinner**

THOSE WHO WAIT von Steph Beeston

Preisgeld 500€ gestiftet von Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien

Auszug aus dem Jury Statement: *„Durch den zurückhaltenden und unaufgeregten Blick der Filmemacherin entfalten sich spannende Mikrogeschichten, die einen an der ungewöhnlichen Alltäglichkeit des Lebens am Friedhof und den Hoffnungen, Sorgen und Problemen der AkteurInnen teilhaben lassen. Der ruhige Zugang und starke Sinn für Gestaltung überzeugt in Bild, Ton und Musik und macht den Film so zu einem wertvollen Beitrag für das non-fiktionale Kino.“*

Gesamtes Jury Statement auf <https://www.ethnocineca.at/awards/>

Jury: Daniel Haingartner, Lisa Mai, Jan-Hendrik Müller



Der ISA Wettbewerb verhilft dem Kurzfilm im Rahmen des Festivals zu seiner ihm gebührenden Aufmerksamkeit und zeigt die Dynamiken und expressiven Möglichkeiten des Kurzfilmformats auf. Alle nominierten Filme dieser Kategorie finden Sie unter:  
<https://www.ethnocineca.at/international-shorts-award-isa>

**Der ESSA – ethnocineca Students Shorts Awards Gewinner**  
**ABOUT LOVE ON A SMALL ISLAND** von Elaheh Habibi  
Preisgeld 500€ gestiftet von ethnocineca

Auszug aus dem Jury Statement:

„Ein wunderbarer, reichhaltiger und komplexer Film, der ein herausragendes Beispiel dafür ist, was ein ethnografischer Dokumentarfilm leisten kann. Die Filmemacherin konzentriert sich auf das Alltägliche statt auf spektakuläre oder emblematische Aspekte der Geschichte, und trotz einfacher moralischer Schlussfolgerungen gelingt es ihr, die unglaubliche Komplexität der Ansichten und Gefühle der ProtagonistInnen in ihren emotionalen und häuslichen Arrangements zu dokumentieren.“  
Gesamtes Jury Statement auf <https://www.ethnocineca.at/awards/>

Eine lobende Erwähnung geht an **THE OUTLANDER** von Ani Antonova.

Jury: Mattijs van de Port, Lisa Mai, Christos Varvantakis



Der ESSA Wettbewerb zeigt die vielfältigen Impulse des jungen Dokumentarfilmschaffens und stellt eine internationale Plattform für junge FilmemacherInnen dar. Alle nominierten Filme dieser Kategorie:  
<https://www.ethnocineca.at/ethnocineca-students-shorts-award-essa/>

Weitere Infos und Bilder: <https://www.ethnocineca.at/presse/>

Rückfragen:

Elke Weilharter, SKYunlimited

[elke.weilharter@skyunlimited.at](mailto:elke.weilharter@skyunlimited.at)

0043 1699 1644

Wenn Sie keine weiteren Informationen zu **ethnocineca** erhalten wollen, bitten wir um unsubscribe.